

Parsberg trauert um Gerhard Meinl

PARSBERG. Lehrer und Schüler des Gymnasiums Parsberg und die Region trauern



G. Meinl †

um einen leidenschaftlichen Musiker, Lehrer und Familienvater: Gerhard Meinl (61) ist am Donnerstag bei einem häuslichen Unfall tödlich verunglückt. Die traurige Nachricht verbreitete sich in Windeseile und hinterließ bei vielen Menschen Fassungslosigkeit. Das, was Gerhard Meinl und seine Frau Marga für Parsberg geleistet haben, hat Bürgermeister Josef Bauer einst in einem Satz anlässlich einer Einweihung zusammengefasst: „Was wäre Parsberg ohne die Meinls.“ Gemeinsam mit seiner Frau Marga hat Gerhard Meinl am Parsberger Gymnasium Generationen von Schülern für die Musik begeistert. So sehr, dass viele von ihnen nach dem Ende der Schulzeit der Musik treu blieben und auch weiterhin in der Öffentlichkeit auftraten.

Mit seiner warmherzigen und freundlichen Art vermittelte er seinen Schülern die Freude an der Musik, leitete das Schulorchester und das Parsberger Kammerorchester, wobei er immer wieder gerne selber zur Geige griff. So wenig Abstriche er bei seinen Ansprüchen in der Musik machte, so herzlich war er im Umgang mit seinen Mitmenschen.

Unzählige Gottesdienste und Veranstaltungen standen im Laufe der Jahre unter der musikalischen Leitung von Gerhard und Marga Meinl. Auch die Burgspiele wären ohne sein musikalisches Engagement und das seiner Frau undenkbar gewesen. Er hinterlässt vier Töchter. (df)